
essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

Gernot Schiefer · Ramona Gattner

Neuroleadership – die Grundannahmen in kritischer Analyse

Was Neurowissenschaften zur
Zukunft von Führungstheorien
wirklich beitragen

 Springer

Gernot Schiefer
Wirtschaftspsychologie, FOM Hochschule
für Oekonomie und Management
Saarbrücken, Deutschland

Ramona Gattner
Wirtschaftspsychologie, FOM Hochschule
für Oekonomie und Management
Mannheim, Deutschland

ISSN 2197-6708

ISSN 2197-6716 (electronic)

essentials

ISBN 978-3-658-23477-5

ISBN 978-3-658-23478-2 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-23478-2>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Eine Darstellung der drei wesentlichen Konzepte des Neuroleadership und deren Grundlagen
- Eine kritische Analyse der Grundannahmen der Neuroleadership-Konzepte
- Eine Diskussion möglicher Konsequenzen des Neuro-Realismus für die Anwendung neurowissenschaftlicher Erkenntnisse auf Führungstheorien

Inhaltsverzeichnis

1 Neuroleadership – Revolution der Führungstheorien?	1
2 Konzepte des Neuroleadership und ihre Grundlagen	3
2.1 Einordnung und Definition des Neuroleadership.	3
2.2 Einführung in Konzepte zur Umsetzung des Neuroleadership	4
2.3 SCARF Modell nach Rock	4
2.4 AKTIV Modell und PERFEKT Schema nach Peters und Ghadiri	8
2.5 Sieben Grundregeln des Neuroleadership nach Christian Elger	11
3 Kritische Reflexion der Neuroleadership Konzepte.	17
3.1 Reflexion der Grundüberlegungen Teil 1: Annäherungs- und Vermeidungsmotive in der Motivationstheorie.	17
3.2 Reflexion der Grundüberlegungen Teil 2: Anwendung der Konsistenztheorie im Führungskontext	20
3.3 Reflexion der Handlungsfelder Teil 1: Menschliche Grundbedürfnisse im Führungskontext	21

3.4	Reflexion der Handlungsfelder	
	Teil 2: Grundregeln des Neuroleadership	
	nach Elger	24
3.5	Reflexion der Handlungsempfehlungen	27
4	Zukunftsfähigkeit durch Neuro-Realismus?	33
	Literatur	39